

# Mitfahren als Baustein einer nachhaltigen Pendlermobilität

Potentiale, Beweggründe und Erkenntnisse  
aus dem Raum Würzburg

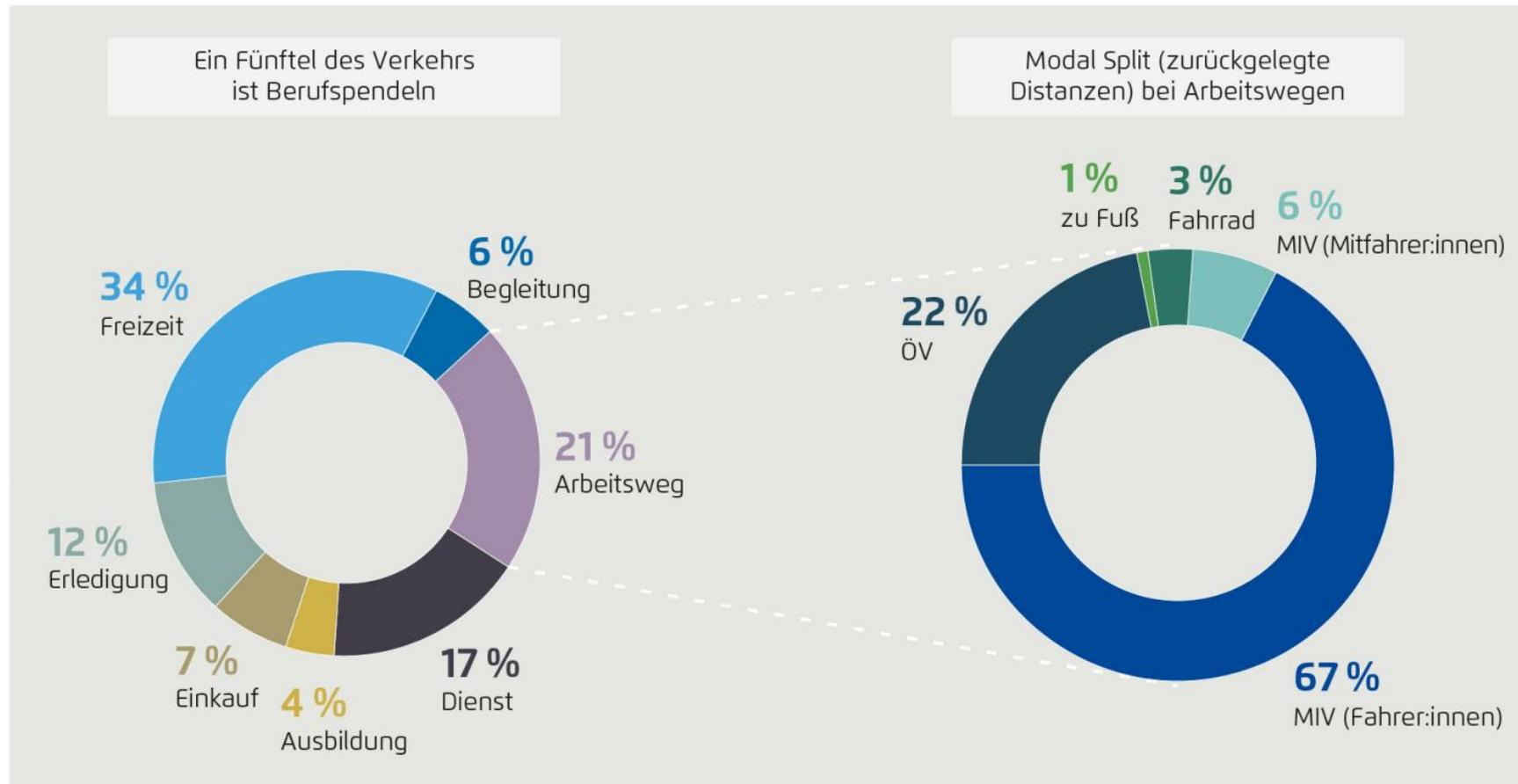
21.08.2024



# Aktuelle Situation

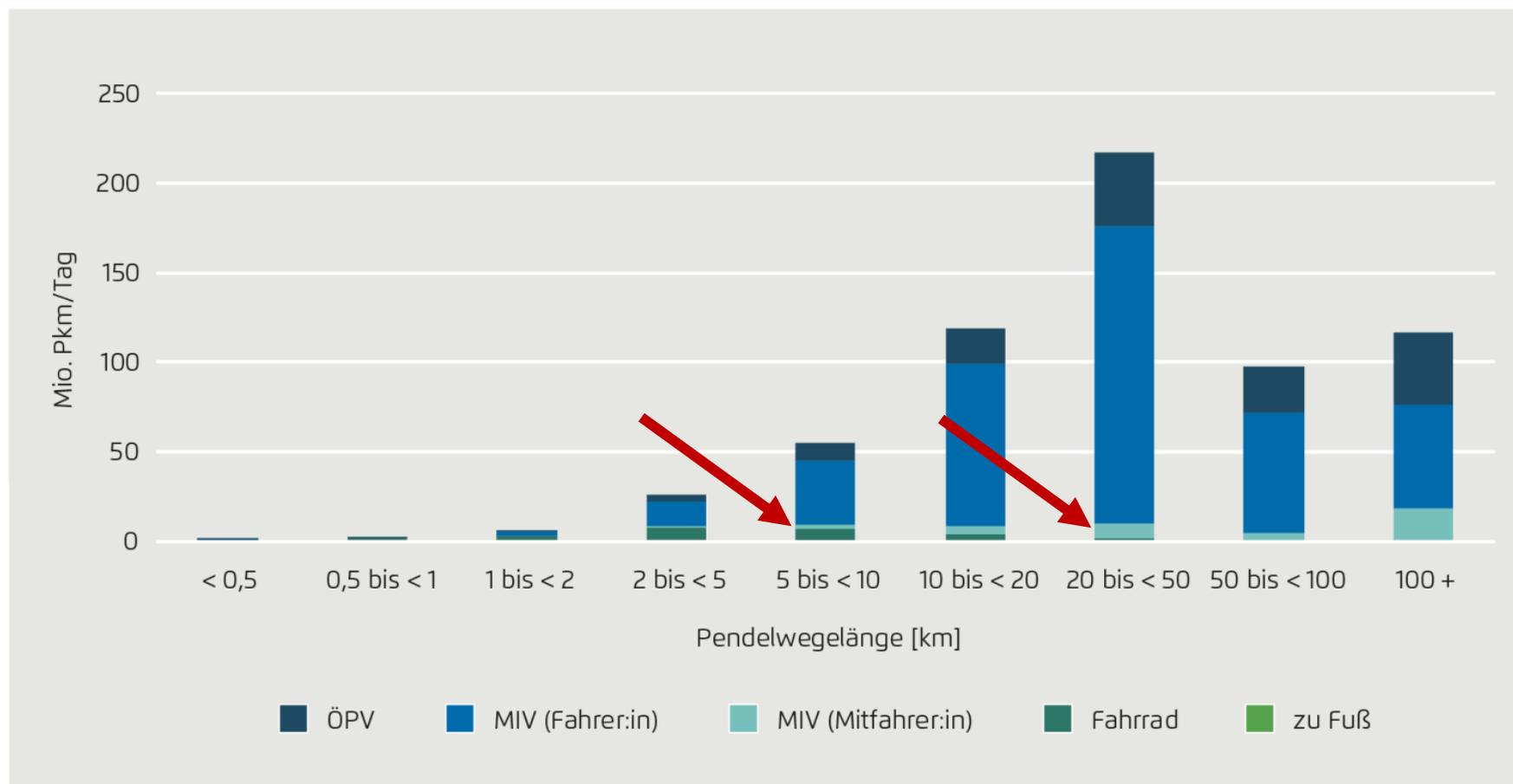


# Pendeln im Gesamtverkehr



Quelle: Agora Verkehrswende 2022

# Pendeln nach Wegelänge



Quelle: Agora  
Verkehrswende  
2022

# Die Potentiale des Mitfahrens

- 67% der Pendlerinnen und Pendler nutzen das Auto für den Weg zur Arbeit
- Besetzungsgrad im Pendlerverkehr bei 1,1
- Nur 6% nutzen bisher Mitfahrgelegenheiten
- Insbesondere auf längeren Strecken ab 10 km bietet sich eine Zusammenlegung der Wege an



# Verkehrsleistung nach Verkehrsträger

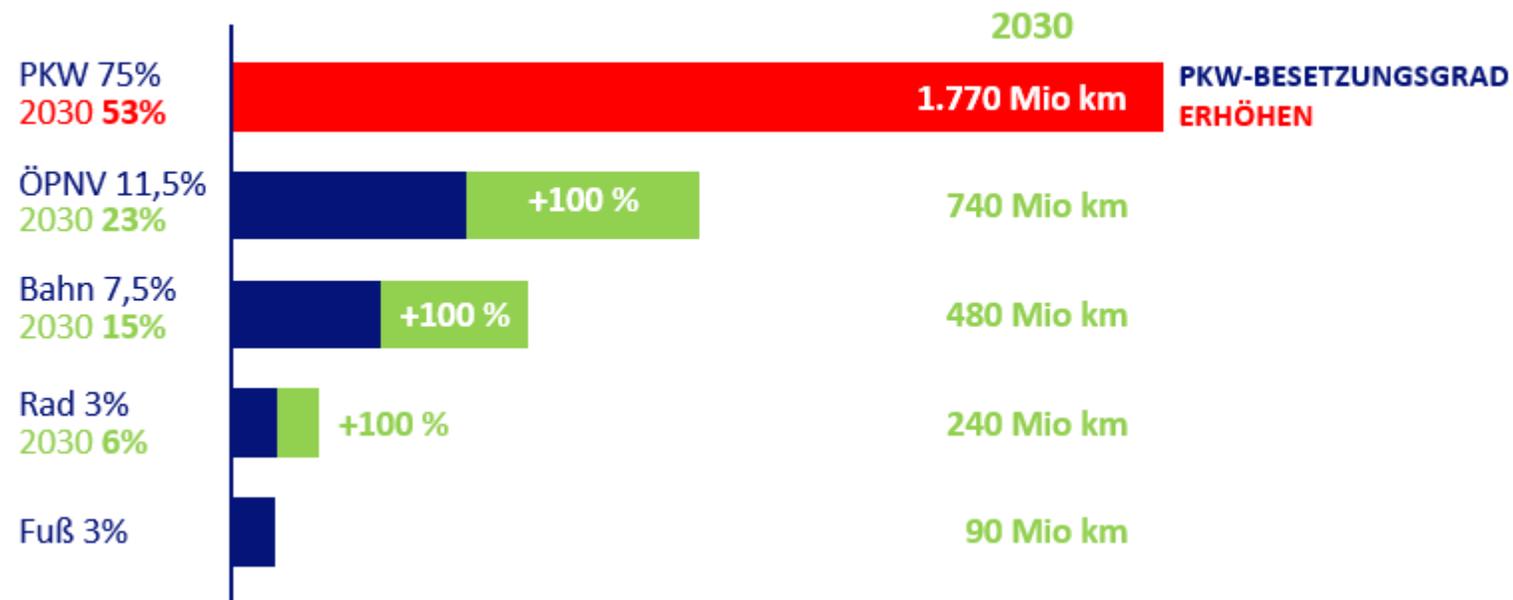
## 3.320 Mio Personenkilometer pro Tag in Deutschland



Quelle:  
Mitfahrverband mit  
Daten aus BMVI &  
MiD

# Mobilitätsvision 2030

## 3.320 Mio Personenkilometer pro Tag in Deutschland



Quelle:  
Mitfahrverband  
Daten aus BMVI &  
MiD

# Warum Mitfahren?

- Pkw bleibt für viele Pendler als Verkehrsmittel die erste Wahl
- Stärken des Autos werden bei Besetzungsgrad 1 nicht ausgeschöpft
- Konzept der „Sowieso-Fahrten“ bietet große Potentiale
- Mitfahren als Alternative ohne Verkehrsmittelwechsel
- Gemeinsames Fahren als Lösung für zwei Problemfelder der Mobilität



Quelle: Mitfahrverband 2022

# Let's go!



# MAX – mobil, alternativ, flexibel

---



# Arbeitgeberübergreifendes Mitfahrerportal

---

Zielsetzung:

Eine nachhaltigere Mitarbeitermobilität schaffen mit MAX!

- Menschen mit gleichem Arbeitsweg verbinden
- Minimierung von Verkehr und Stau
- Verminderung der Parkplatzprobleme
- Verminderung von Feinstaub- und CO<sub>2</sub>-Emissionen
- Nutzerinnen und Nutzer sparen Geld
- Zusätzliches Angebot einer nachhaltigen Form des Transports, vor allem dort, wo der ÖPNV nicht greift



# Learnings aus MAX

---

Gesamtlösung von  
einem Anbieter über  
Betrieb und  
Betreuung

Etabliertes System  
mit ausgereifter  
Softwarelösung

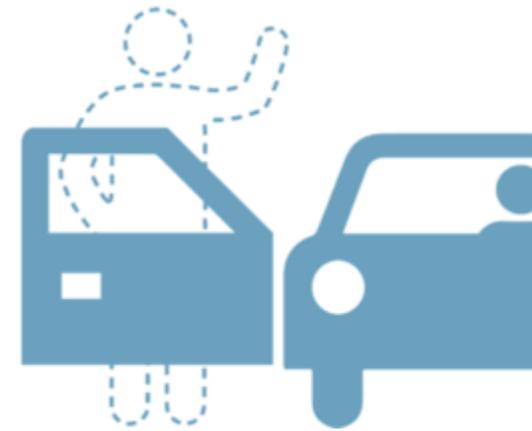
Kontinuierliche  
Erweiterung des  
Portals

Erfahrener  
Dienstleister mit  
vergleichbaren  
Referenzprojekten

Intuitive App mit  
Kontaktfunktion  
unter den  
Nutzer:innen

Anpassungs-  
möglichkeiten an  
die Bedürfnisse der  
Verbundpartner

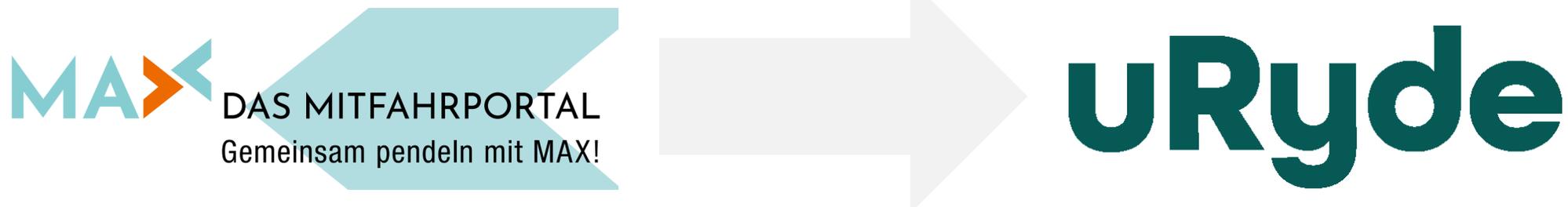
# Was nun?



# Aus MAX wird uRyde

---

- Ein größeres Teilnehmerfeld und eine flexiblere Lösung als Zielsetzung
- Neuaufstellung und Erweiterung Anfang 2024 zur Gewinnung weiterer Partner
- Markterhebung und Vergleich der Anbieter uRyde (Nürnberg/Erlangen), GoFlux (Köln/Bonn) und PENDLA
- Entscheidung für uRyde als Partner mit regionaler Verankerung
- Start zum 01. September 2024 mit offiziellem Roll-Out und Pressekonferenz



# Anforderungen der Partner



Etabliertes System  
(App-basiert)



Geschlossenes,  
arbeitgeber-  
übergreifendes Portal



Rankings /  
Gamification



Einfaches &  
selbsterklärendes  
Handling



Startphase mit Roll-Out  
und Kommunikation



Ansprache der  
Nutzer:innen möglich



Sicherheits-  
vorkehrungen



Datenschutz  
(Server in Deutschland)



Kontinuierliche  
Erweiterungen des  
Kundenkreises



Studierende mit einbinden



Datenauswertung  
und Monitoring



Anschlussmöglichkeit für  
kleine Partner &  
Verbünde

# Übersicht über die Partner im Raum Würzburg

- Anschluss von rund 20.000 Beschäftigten sowie bis zu 40.000 Studierenden
- Kontinuierliche Erweiterung des Teilnehmerkreises von Arbeitgebern
- Langfristig Prüfung von Öffnungsmöglichkeiten für die gesamte Bevölkerung

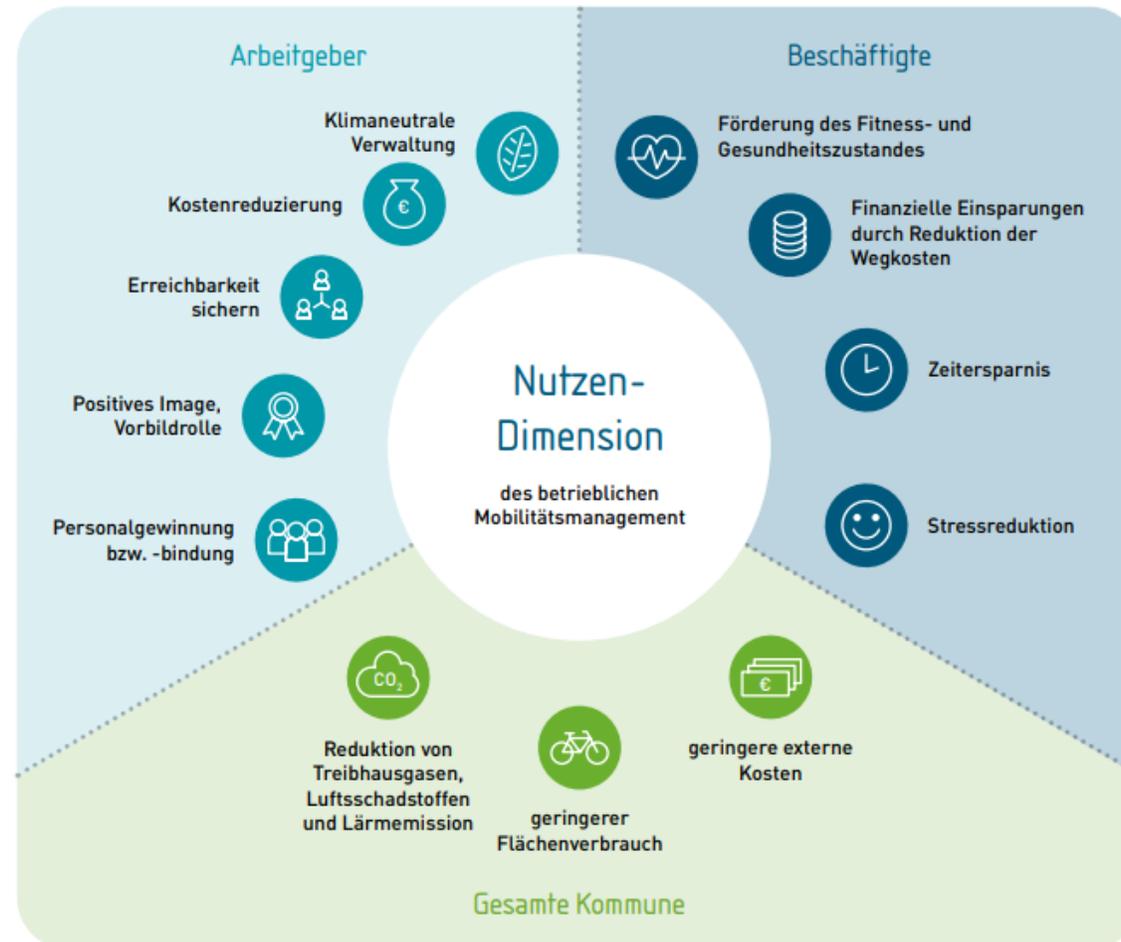


# Beweggründe und Motivation der Partner

---

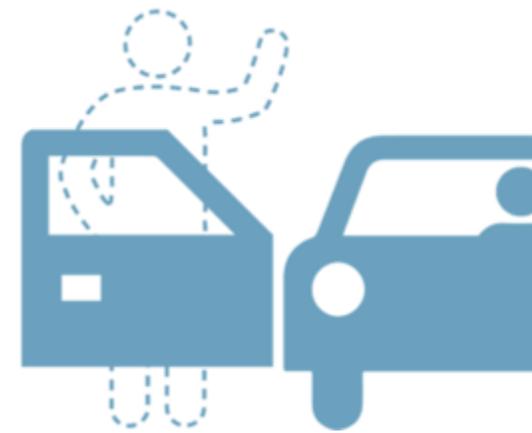
- Attraktivität als Arbeitgeber durch bessere Erreichbarkeit und Unterstützung der Mitarbeitenden in der Anreise
- Minderung von Parkplatzsuchverkehr, Parkplatzangebot und damit verbundenen Kosten
- Bestandteil von Mobilitätskonzepten für die Unternehmensstandorte
- Überbrückung von Umbauphasen, die Stellplätze reduzieren
- Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes des Unternehmens durch eine nachhaltigere Mitarbeitermobilität

# Mitfahrportale als Baustein des BMM



Quelle: Zukunftsnetz NRW

# Was können Sie von uns lernen?



# Fazit

---

- ✓ Potentiale von Mitfahrgelegenheiten auf dem Arbeitsweg noch nicht gehoben
- ✓ Einfache, digitale und flexible Lösungen für die Mitarbeitenden anbieten
- ✓ Vorteile von geschlossenen Portalen durch gezielte Ansprache und überschneidende Ziele nutzen
- ✓ Gemeinsame starten, denn die kritische Masse zu erreichen ist zentrale Voraussetzung
- ✓ Kontinuierliche Bewerbung und Ansprache der Mitarbeitenden durch Aktionen etc.
- ✓ Möglichkeit für die Integration sowohl großer Partner als auch kleiner Betriebe schaffen
- ✓ Als ein Baustein des kommunalen und betrieblichen Mobilitätsmanagement betrachten

„Nicht das Auto ist das Übel, sondern unser Umgang damit.“

Bernd Sailer, Mitfahrverband

# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: Annegret Karches  
[a.karches@lra-wue.bayern.de](mailto:a.karches@lra-wue.bayern.de)  
SFB 7 – Klimaschutz, Energiewende und Mobilität  
Landratsamt Würzburg

